

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 9. Mai 1854.

Die K. Württembergische Regierung des Schwarzwaldkreises an das K. Oberamt Nagold.

Nach einer Mittheilung des Kön. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. v. Mts. an das K. Ministerium des Innern hat die Großherzoglich Hessische Regierung unterm 3. v. Mts. nach dem Vorgange der diesfalls in andern Ländern getroffenen Vorkehrungen das Mitnehmen schulpflichtiger Kinder auf Reisen von Kleinhandlern, Schauträgern und ähnlichen herumziehenden Individuen, seyen diese Inländer oder Ausländer, im Großherzogthum Hessen verboten und die Behörden angewiesen, diejenigen reisenden Schauträger u. s. w., welche in Begleitung von schulpflichtigen Kindern betreten, sofort in ihre Heimath zu verweisen.

re. re. re.
Autenrieth. Mohr.

Die Ortsvorsteher haben Vorstehendes gehörig bekannt zu machen und sich selbst darnach zu achten.

Nagold, den 6. Mai 1854.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckink.

Gemeinsch. Oberamt Nagold.

Die K. Pfarrerämter

wollen dafür sorgen, daß zu Folge des ihnen zugehenden hohen Consistorial-Erlasses vom 2. Mai d. J., Eheurungs-Zulagen der Schulmeister betreffend, die zu fassenden Beschlüsse der Gemeindegollegien unfehlbar am 20. Mai hieher vorgelegt werden.

Nagold, den 6. Mai 1854.

Königl. gemeinsch. Oberamt.
Wiebbeckink. Freihöfer.

**Forstamt Wildberg.
Wiederholter Stamm-Holz-Verkauf auf dem Stock.**

Von den am 19. und 21. v. Mts. vorgenommenen Nadelholz-Stammholz-Verkäufen auf dem Stock, in den Revieren Stammheim und Schönbrunn, hat nur ein Theil die höhere Genehmigung erhalten, weshalb die nicht genehmigten Partthen im Wege der schriftlichen Submission zum Verkauf gebracht werden.

Diese sind im Revier Stammheim: Waldtheil mittlerer Wald circa 350 Stämme, geschätzt zu 27,200 Kubikfuß Lang- und Klobholz, Waldtheil Hebersack circa 100 Stämme, geschätzt zu 10,300 Kubikfuß Lang- und Klobholz,

Waldtheil Gaisburg circa 450 Stämme, geschätzt zu 12,300 Kubikfuß Lang- und Klobholz, im Revier Schönbrunn:

Waldtheil Obere Calverhalde circa 450 Stämme mit etwa 11,200 Kubikfuß Lang- und Klobholz.

Die Anerbietungen sind versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Lang- und Klobholz“ bezeichnet bis zum 24. d. beim Forstamt einzureichen, an welchem Tage dieselben geöffnet und der höheren Genehmigung werden unterstellt werden.

Die Bedingungen sind ganz dieselben, welche an beiden obenbesagten Verkaufstagen bekannt gemacht worden sind.

Wildberg, den 3. Mai 1854.

Königl. Forstamt.

Freudenstadt.

Holz-Verkauf.

In den Stadtwaldungen Sandwald und Bürgerwald werden am

Dienstag dem 16. d. Mts.
1940 Stämme tannenes Langholz und 171 Säglöße im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Versteigerung beginnt Morgens 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus.

Den 6. Mai 1854.

Wald-Inspektion.
Fischer, u. B.

Emmingen,
Oberamts Nagold.
Langholz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, aus ihrem Gemeinewald am nächsten Samstag dem 13. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

160 Stücke Langholz, vom 50ger abwärts,

zu verkaufen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß nur gegen baare Bezahlung verkauft wird.

Den 6. Mai 1854.

Waldmeister Dengler.

Oberjettingen,
Oberamts Herrenberg.
Langholz-Verkauf.

Die hiesige Heiligenspflege verkauft am

Mittwoch dem 17. Mai,

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause

40 Stämme Langholz, gegen sogleich baare Bezahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf ihren Orts-Angehörigen zur rechten Zeit bekannt machen zu lassen.

Den 6. Mai 1854.

Stiftungspflege.

Emmingen,
Oberamts Nagold.
B a n - A k t i o n
Obige Gemeinde beabsichtigt die
Herstellung eines neuen Brückenpfei-
lers an der Nagoldbrücke bei der Pfron-
dorfer Mühle am

Samstag den 13. d. M.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus in Emmingen zu
veraffordiren. Es berech-
nen sich die Kosten hiebei
für Grab-, Abbruch- und 
Maurerarbeit zu 314 fl. 12 kr. Die
betreffenden Handwerksleute werden
hiemit mit dem Bemerkten eingeladen,
daß sich dieselben mit amtlich beglau-
bigten Zeugnissen über Befähigung
und Vermögen auszuweisen haben.

Nagold, den 6. Mai 1854.

Im Auftrag des Gemeinderaths:
Werkmeister Blum junior.

Oberndorf,
Oberamts Herrenberg.
**Abstreichs-Verhandlung über
die Arbeiten am Kirchthurm
dahier.**

Die hiesige Gemeinde ist in die Noth-
wendigkeit versetzt, den obersten Theil
des schadhafsten Kirchthur-
mes herstellen zu lassen und
betragen die Kosten nach
dem vorliegenden Kostenvoranschlag
der Maurer- und Steinbauer-
arbeit 385 fl. 34 kr.,

der Gypferarbeit 168 fl. 30 kr.,
der Zimmerarbeit 100 fl. — kr.,
der Schreinerarbeit 79 fl. 12 kr.,
der Schlosserarbeit 59 fl. 42 kr.,
der Anstricharbeit 24 fl. 50 kr.,
insgesamt 110 fl. — kr.

Die Arbeiten werden am
Freitag dem 26. Mai d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Oberndorf mit-
teltst Abstreichs veraffordirt.

Diesjenigen Handwerksleute, welche
dem Gemeinderath und dem die Ver-
handlung leitenden Techniker nicht
persönlich als tüchtig bekannt sind,
können nur dann zur Verhandlung
zugelassen werden, wenn sie sich über
hinreichendes Vermögen, so wie durch
amtlich beglaubigte Tüchtigkeitszeug-
nisse genügend ausgewiesen haben.

Herrenberg, den 5. Mai 1854

Aus Auftrag des Gemeinderaths:
Werkmeister Bahr.

78 N a g o l d.
Zu einer Besprechung über das diesjährige

Fest für innere Mission

werden die Geistlichen der Diöcese und diejenigen Ausschussmitglieder Chris-
tlicher Vereine des Bezirks, welche in Betreff dieser Feier ihre Wünsche
ausprechen möchten, auf

Donnerstag den 18. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
nach Altenstaig Stadt (Waldborn) hiemit freundlich eingeladen.

Den 3. Mai 1854.

Der Vorstand des Diöcesan - Vereins:
Helfer Schüz.

Für Auswanderer!

Schiffs-Kontrakte zur Uebersahrt nach New-York:
über Havre mit den berühmten Postschiffen neuer Linie:

	Erwachsene:	Kinder:
ohne Kost zu	82 fl. — kr.,	72 fl. — kr.,
über Bremen: sammt gekochter Kost zu	113 fl. 48 kr.,	100 fl. 48 kr.,
über Liverpool: mit den berühmten Postschiffen der swallow tail Linie samt Kost zu	79 fl. 48 kr.,	69 fl. 48 kr.,
per Dampfschiff ganz hinüber über Liverpool oder Bremen samt gekochter Kost zu	128 fl. — kr.,	81 fl. — kr.,
Kinder unter 1 Jahr		20 fl. — kr.,

können abgeschlossen werden bei
Verwaltungs - Aktuar Wurst,
Agent in Nagold.

Lebens-Verfiherungs-Gesellschaft

zu
Leipzig.

Ueber den Stand der seit 1831 segensreich wirkamen Anstalt gibt
der Rechenschafts-Bericht von 1853 folgende Thatsachen:

Versicherte:	
4645 Personen mit	5,330,100 Thaler.
Einnahmen:	
Für Prämien	188,289 Thaler.
Für Zinsen	52,039 Thaler.
Ausgaben:	
Für Kapitalien, welche die verstorbenen Mitglieder hin- terlassen haben	112,500 Thaler.
Rückgabe an die lebenden Versicherten als Dividende	25,100 Thaler.
Verbliebene Kapitaliensumme	1,360,969 Thaler.
Zerfällt in	
Reservefonds	1,173,289 Thaler.
Dividendenfonds	154,079 Thaler.

Dividenden-Vergütung pro 1854

18 vom Hundert der bezahlten Prämien.

Bei Unterzeichnetem sind Statuten und nähere Auskunft zu erhalten.
Verwaltungs-Aktuar Wurst, Agent in Nagold.

1/2 Schachtel	Des Königl. Pr. Kreis-Physikus Doctor Koch's	1/2 Schachtel
36 fr.	Kräuter - Bonbons,	18 fr.

ein probates Linderungsmittel bei Heiserkeit, Grippe, Katarrh etc., sind stets
ächt zu haben in Nagold in der

so wie in Herrenberg bei
Buchhandlung von G. Zaiser,
H. Fr. Koenle.



Sindlingen,
Oberamts Herrenberg.
Eichen-Verkauf.
Unterzeichneter verkauft am
Donnerstag dem 18. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
gegen baare Bezahlung im Birkes-
wald:
20 Stücke Eichen von verschiedener
Stärke und
30 Stücke Wagner-Eichen.
Louis Walter.

N a g o l d.
Zu verkaufen:
Eine eichene abgedrehte Säule, 11
Fuß lang und 14 Zoll im Durch-
messer und unten wie oben mit Ge-
simis versehen; bei wem, sagt
G. Zaifer.

N a g o l d.
Anerbieten.
Ein Wittwer wünscht seine einzige,
23 Jahre alte Tochter zu verheirathen.
Er sieht auf einen rechtschaffenen Men-
schen, der etwas Vermögen besäße, um
ihm mit Ruhe sein Besitzthum und ein
weiteres einträgliches Geschäft überge-
ben zu können.
Anträge, denen die strengste Ver-
schwiegenheit zugesichert wird, wollen
versiegelt übergeben werden an
G. Zaifer.

N a g o l d.
Lehrstelle - Antrag.
Ein Handlungsbaus im Taxifreise
nimmt unter billigen Bedingungen
einen Lehrling an, der praktisch und
theoretisch gebildet würde.
Eltern oder Pflegerin sagt Näheres
G. Zaifer.

N a g o l d.
Hanfsaamen feil.
Etwa 8 Simri sehr schönen rhein-
ländischen Hanfsaamen, wovon Muster
bei mir einzusehen ist, habe ich aus
Auftrag billig zu verkaufen.
G. Zaifer.

N a g o l d.
Ein frisch gestimmtes Klavier ist
billig zu kaufen. Wo, sagt
G. Zaifer.

N a g o l d.
Geld-Gesuch.
Ein hiesiger Bürger sucht gegen
gute Versicherung 75 fl. aufzunehmen.
Wer, sagt G. Zaifer.

N a g o l d.
So eben ist erschienen und in der unterzeichneten Buchhandlung zu haben:

Kriegs-Atlas,

enthaltend:

- 1) eine Karte des schwarzen Meeres, des Kaukasus und des türkischen Reiches in Asien;
- 2) eine Karte der europäischen Türkei und Griechenlands,
- 3) eine Karte der Ostsee, des finnischen Meerbusens und der angrenzenden Landestheile;
- 4) eine Uebersichtskarte von Europa.

Preis à 24 fr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Hephatha!

Anweisung

das

Laster der Selbstbefleckung

in der

Volksschule

zu bekämpfen.

Ein Handbuch für jeden Volksschullehrer, dem das wahre Wohl
der Menschheit am Herzen liegt.

Herausgegeben

von M. Alexander Bernhard Jörn,

Pfarrer in Lohstadt.

Dritte, vielfach vermehrte Auflage, brosch. Preis 54 kr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

N a g o l d.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Familie und Gemeinde,

oder

Geschichte des Dörfchens Lauterthal.

Ein Büchlein fürs Volk

von Fr. Mühlacker.

Preis brosch. 12 fr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

Nachricht für Auswanderer.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiemit die Auswanderungs-Lustigen,
daß er fortwährend ermächtigt ist, Akkorde über Havre nach New-York
abzuschließen, und zwar zu der Zeit um den ganz billigen Preis, nämlich

Erwachsene zu 84 fl., Kinder 10 fl. billiger, ohne
Seeproviant. Zugleich bin ich ermächtigt, über Ant-
werpen nach New-York die erwachsenen Personen zu
befördern um den billigen Preis zu 74 fl. ohne Seeproviant. — Auf ganz
reelle und solide Beförderung mit schönen geräumigen Postschiffen darf mit
Sicherheit gerechnet werden.

Anmeldungen wollen in Bälde gemacht werden bei dem

Bezirks-Agenten Graf, Waldhornwirth.

Nagold, den 8. Mai 1854.

Magold.
In der unterzeichneten Buchhandlung
ist zu haben:

Sammlung
anderwählter
Stammbuch-Aussätze
für Jünglinge und Jungfrauen.
Preis 6 fr.

Der
Störenfried.

Ein
Warnungsbild
der Jugend aufgestellt von
Alex. Franz.
Mit einem kolorirten Titelbilde.
Preis 12 fr.

Neueste
Blumen-Sprache.

Ein Taschenbuch der
Liebe und Freundschaft.
Preis 6 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser.

So eben ist wieder eine neue Sendung angekommen von der

Englischen Patent-Leinwand

gegen jede Art

Sicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Kopfschmerz, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seitenstechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß)
Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.

Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkennenswerthen Vorzug hat, nämlich: daß sie wirklich hilft!

In Magold ist die Haupt-Niederlage in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

Frucht-Preise.

Frucht- gattung.	Magold, den 6. Mai 1854, per Scheffel.			Verkauft wurden:		Erlös.	Altensteig, den 3. Mai 1854, per Scheffel.			Freudenstadt, den 1. Mai 1854, per Eimer.			Lüdingen, den 5. Mai 1854, per Scheffel.			Gailw., den 29. April 1854, per Scheffel.		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Schl.	Eri.		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel alt 1 Sch.	11 24	11 6 9	48	201		2233 39	11 12	11	10 18			11 11	10 57	10 39	11 26	11 11	10 54	
„ neuer . . .		27 12		4		108 48	27								28	27 42	27 18	
Haber . . .	8 36	8 13	8	30	4	250 38	8 48	8 30	8 6	3 36	3 30	3 26	8 22	8 14	8 6	9 24	8 15	7 48
Gerste . . .	19 28	19 8	18 40	28	1	538 32	19 20	19 15	19 12	2 28	2 25	2 24	18 20	17 58	17 19	18 40	18 28	18 20
Bohnen 1 Eri.	2 40	2 30	2 24	3		60 12	2 37			2 51			2 48					
Weizen . . .		3 24		1	7	31	3 24			3 29								
Roggen . . .	2 45	2 36	2 30	3		62 33	2 45	2 37	2 27	2 38						20 16	20	19 44
Wicken . . .		1 30		1	7	22 30						1 38						
Erbsen . . .		2 30			6	15				3		3						
Linse . . .												2 48						
Linse-Gerste																		

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

Magold. Merkwürdige Visionen über Deutschlands Zukunft.

Preis nur 6 fr.

Dem Verfasser dieser Schrift, einem angesehenen Geistlichen, hat die Vorsehung die merkwürdige Gabe des Fernsehens in hohem Grade verliehen; ihr Inhalt erfüllt sich täglich und stündlich und bereits sind mehrere Tausend Exemplare abgesetzt worden.
Zu haben in der Buchhandlung von G. Zaiser.

Magold.
In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:
Das

Büchlein eines alten Schäfers,

oder
durch 60jährige Erfahrungen bewährte Mittel und Recepte, durch deren Anwendung der Haus- und Landwirthschaft bedeutende Vortheile erwachsen müssen.

Nebst einer Hausmittelapothek gegen verschiedene Krankheiten bei Menschen und Vieh und einer Anweisung zu sehr unterhaltenden Kartenspielen zur Verkürzung der langen Winterabende.

Dritte Auflage, brosch. Preis 18 fr.
Buchhandlung von G. Zaiser.